

**Zeitschrift:** Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

**Band:** 116 (2009)

**Heft:** 4

**Artikel:** Techtexil bestätigt sich als Innovationsschmiede für textile Lösungen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-678730>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Techtextil bestätigt sich als Innovationsschmiede für textile Lösungen

**Die Branche der Technischen Textilien und Vliesstoffe hat sich auf ihrer internationalen Leitmesse Techtextil in Frankfurt am Main so stark wie noch nie gezeigt. «Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unwägbarkeit haben sich die Unternehmen mit ihren innovativen Produkten und Anwendungsfeldern neue Ziele gesetzt – und sie teilweise schon direkt auf der Techtextil erreicht. Das doppelte Plus der Techtextil – rund 8 % mehr Aussteller und 2 % mehr Fachbesucher – ist ein Spitzenergebnis», fasst Messe-Geschäftsführer Detlef Braun die Messetage zusammen.**

«Das Interesse der Fachbesucher war enorm. Und wir beobachten mit sehr grosser Zufriedenheit, dass die Techtextil ihr Renommee als Innovationsschmiede textiler Lösungen für Industrie, Forschung, Medizin, Umweltschutz und viele andere Anwendungsgebiete weiter ausbaut», so Braun weiter.

### Verhaltener Optimismus

Petra Arnold, Marketing bei Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, bestätigt: «Unsere Kundschaft kommt mit verhaltenem Optimismus an unseren Stand – und das sehr zahlreich, vor allem aus Europa. Für uns ist die Messteilnahme ein bewusstes Signal der Stärke an unseren Markt und ein Bekenntnis zum inländischen Textilmaschinenbau. Das Schöne daran: Unsere Image-Präsenz hat sich auch in der Anbahnung konkreter Nachmessegeschäfte geäussert».

Joop Pulles, Business Manager Stahl Europe bv, Niederlande: «Wir waren bei den letzten beiden Techtextil-Messen nicht hier, haben uns aber in diesem Jahr wieder für einen Auftritt in Frankfurt am Main entschieden. Die Weltwirtschaftskrise hat unseren Verkauf sehr stark getroffen, und so haben wir unsere Marketingmassnahmen wieder ausgebaut und in diesem Messeauftritt den richtigen Weg gesehen, um Neukunden zu akquirieren und vorhandene Kundenstämme wieder neu anzusprechen.» Und Hans U. Kohn, Chief Operation Officer Schoeller Technologies AG, Schweiz, ergänzt: «Wir sind mit unserem Auftritt auf der Techtextil über Erwarten zufrieden. Wir können uns über einen lückenlosen Zuspruch von allen Fachbesuchern freuen. Wir haben in den letzten Tagen sehr viele Europäer und Amerikaner an unserem Stand begrüßen dürfen, wobei uns aufgefallen ist, dass die Ge-

spräche qualitativ noch hochwertiger waren als bei den vergangenen Veranstaltungen.»



Innovationspreis 2009

### Symposium

Im Rahmen des Techtextil-Symposiums moderierte Professor Dr.-Ing. Heinrich Planck vom Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Denkendorf, den Themenblock Medtech: Neue Textilien in der Medizin. Professor Planck ist mit dem Zuspruch auf das Symposium sehr zufrieden: «Wir hatten durchschnittlich bis zu 60 Zuhörer bei unseren Vorträgen, das ist deutlich mehr als in den vergangenen Jahren. 2007 zum Beispiel waren es circa 25. Dieses sehr gute Ergebnis zeigt uns, dass wir mit unseren Themen die Zielgruppe der Techtextil angesprochen haben», erklärt Professor Planck. Ebenso erfolgreich blickt Dr. Hartmut Strese von der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin, auf das Avantex-Symposium zurück. Dr. Strese zeichnete sich für die Moderation des Vortragblocks Tragbare Technologien/E-Textilien verantwortlich: «Wir konnten uns bei allen neun Vorträgen über ein grosses Interesse freuen. Die Qualität der Vorträge war sehr gut und auch die Gespräche im Anschluss an

die Veranstaltungen waren sehr produktiv und informativ», sagt Strese zufrieden.

### Naturfaserkongress

Der internationale Naturfaser-Kongress wurde exklusiv im UNO-Jahr der Naturfaser zur Techtextil ausgerichtet: «Dieser Kongress ist einer der bedeutsamsten für die technologische Entwicklung weltweit. Die Anwendung von Naturfasern auf technisch-industriellem Gebiet ist sehr innovativ und einzigartig auf der Techtextil hier in Frankfurt präsentiert», sagte Brian Moir, Senior Economist Trade bei der Food and Agriculture Organization (FAO) der Vereinten Nationen auf der Kongresseröffnung.

Von den Konferenzteilnehmern nahmen allein 270 Zuhörer auch am IWTO-Kongress teil. Für Günther Beier, Präsident der International Wool Textile Organisation (IWTO), Belgien, war der IWTO-Kongress sehr gut besucht. «Unser Verband konnte sich ausgesprochen gut mit seinen Hauptthemen präsentieren: Insbesondere die Kooperation mit den Australian Wool Innovations trägt dazu bei, dass wir mit den Naturfasern die Aspekte Nachhaltigkeit und Ökologie natürlicher Rohstoffe noch stärker in die Branche, zum Beispiel die Automobilindustrie, hineinbringen können.»

### Innovationspreise

Wegweisende Produkt-Innovationen wurden am Montagabend im feierlichen Rahmen ausgezeichnet. Vier Techtextil-Innovationspreise und zwei Avantex-Innovationspreise wurden im zehnten beziehungsweise fünften Preisträger-Jahrgang vergeben. Die Preisträger kommen aus Deutschland und Belgien. Die Siegerprojekte des Förderpreises zum 10. Studentenwettbewerb «Textile Strukturen für neues Bauen» aus Deutschland, Österreich, Italien, Spanien und Indien begeisterten die Besucher in Halle 4.1 mit ausgefallenen Entwürfen für Anwendungen in der Innen- und Aussenarchitektur.

Die nächste Techtextil in Frankfurt am Main findet vom 24. bis 26. Mai 2011 statt. Die internationale Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe wird dann erstmals begleitet sein von der neuen internationalen Leitmesse für die Verarbeitung von Textilien und Flexiblen Materialien Texprocess (24.-27. Mai 2011). Die in diesem Jahr erstmals parallel zur Techtextil ausgerichtete Fachveranstaltung Material Vision für Materialien in Produktentwicklung, Design und Architektur wird wieder zum Techtextil-Termin stattfinden.